



Ditec QIK80EH

IP2085DE

Technisches Handbuch

Elektromechanische Schranke

(Originalanweisungen)

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	77
	Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer	78
2.	EG-Konformitätserklärung	79
2.1	Maschinenrichtlinie	79
3.	Technische Angaben	80
3.1	Hinweise zum Gebrauch	80
4.	Installationsbeispiel	81
5.	Abmessungen	82
6.	Hauptkomponenten	83
7.	Mechanische Installation	84
8.	Bauminstallation	85
9.	Baumauswuchtung	86
10.	Wahl der Öffnungsrichtung	87
11.	Einstellung der Endschalter	88
12.	Zugang zur elektronischen Steuerung	88
13.	Elektrische Anschlüsse	89
14.	Regelmäßiger Wartungsplan	90
	Bedienungsanleitung	91
	Anweisungen zur manuellen Entriegelung	93
	Anleitung für Wartungsbeauftragte	94

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB.

Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen.

Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.

Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind fachgerecht und unter Beachtung der Montageanweisung durch qualifiziertes Personal auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Montageanweisung, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür oder Tor entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors nach Montage des Antriebs.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.



Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür oder des Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Die motorisierte Tür oder die motorisierten Tore, soweit erforderlich, an eine funktionstüchtige und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.

Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Einrichtung spielen oder sich in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeaufsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für die motorisierte Tür oder das Tor nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der

Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.
Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.
Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.
 Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

2. EG-Konformitätserklärung

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Sitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass die motorbetriebene Schranke Typ DITEC QIK80EH den wesentlichen Anforderungen der nachstehenden EG-Richtlinien entspricht:

- Richtlinie über die Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG;
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Bauprodukte-Richtlinie 89/106/EG

den nachstehenden Eigenschaften der Norm EN 13241-1 (Anhang ZA) entspricht:

- Werkseigene Produktionskontrolle (konform)
- Freisetzung gefährlicher Stoffe (konform)
- Widerstand gegen Windlast (Klasse 5)
- Sicheres Öffnen (konform)
- Mechanische Festigkeit und Stabilität (konform)
- Betriebskräfte (konform)

Prüfstelle: Treviso Tecnologia - CERT

Eintragungsnummer: 1600

Adresse: Via Pezza Alta, 34 31046 Rustignè di Oderzo (TV)

Landskrona, 12-02-2013


(Vorsitzender Entrance Automation)

2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
(die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür oder am Tor gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.
- die Tür oder das motorisierte Tor durch Sicherheitsvorrichtungen ergänzen, damit sie die Norm erfüllen.
- Für die Einstellungen der Betriebskräfte im Sinne von EN 12453 und EN 12445 auf das Installationshandbuch der elektronischen Steuerung EL34 verweisen.

3. Technische Angaben

	QIK80EH
Stromversorgung	230 V~ / 50/60 Hz
Stromaufnahme	1,2 A
Drehmoment	200 Nm
Dämmklasse	Klasse 1
Öffnungszeit	6÷12 s/90°
Schließzeit	6÷12 s/90°
Baumlänge (max)	7950 mm
Betriebsklasse	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 50 Min S3 = 50%
Temperatur	min -20° C max +55° C
Schutzgrad	IP24D
Elektronische Steuerung	EL34

3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 4 (mindestens 10 Jahre Verwendung bei 100 Zyklen täglich, bzw. 5 Jahre bei 200 Zyklen täglich).

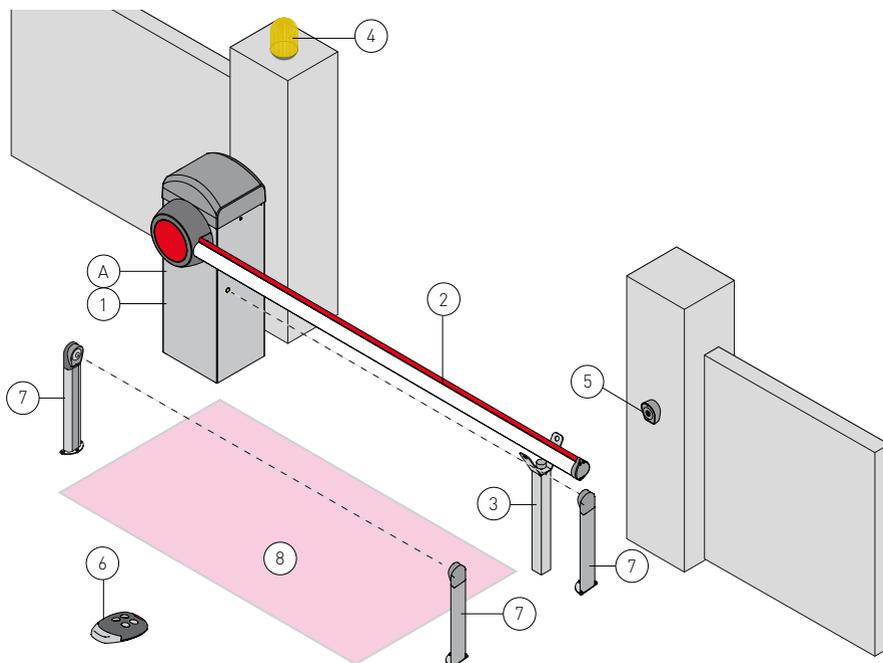
Verwendung: INTENSIV (für Eingänge von Wohnhäusern, Industriewerken, Geschäften und Parkplätzen mit Fahrzeugzufahrt oder mit intensivem Personenverkehr).

- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (ca. 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.



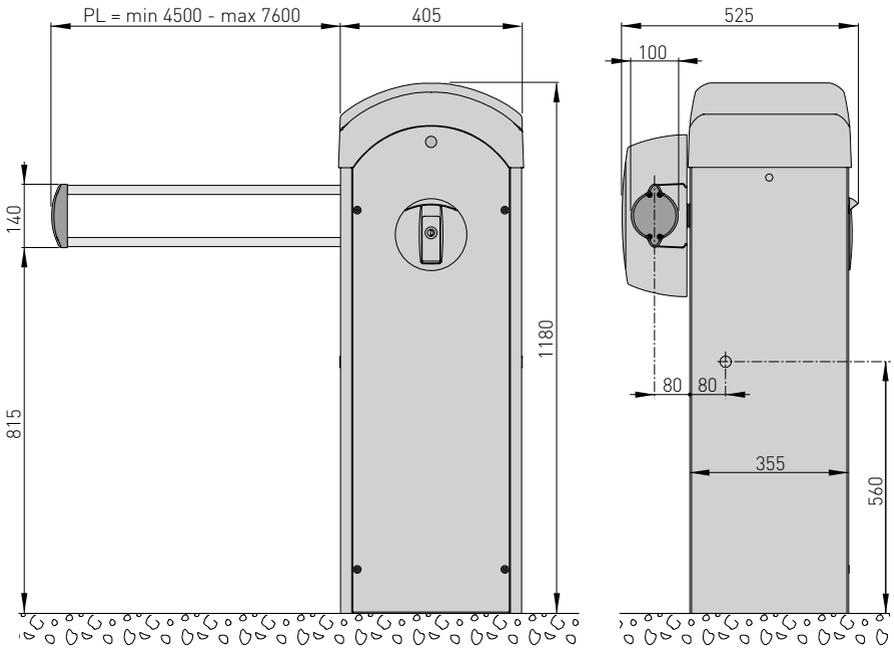
Jeder Antrieb weist unterschiedliche Elemente auf, wie: Reibungen, Ausgleichvorgänge und Umgebungsbedingungen, die sowohl die Lebensdauer als auch die Betriebsqualität des Antriebs oder eines Teils seiner Bauteile (wie z.B. die Feder) grundlegend verändern können. Aus durchgeführten Tests hat sich eine durchschnittliche Lebensdauer der Feder von ca. 100.000 Zyklen ergeben. Wir empfehlen den Abnutzungszustand der Feder nach Erreichen dieses Grenzwerts zu überprüfen, sollten Verschleißerscheinungen festgestellt werden oder sollte die korrekte Auswuchtung des Baums schwierig sein, muss sie ersetzt werden.

4. Installationsbeispiel

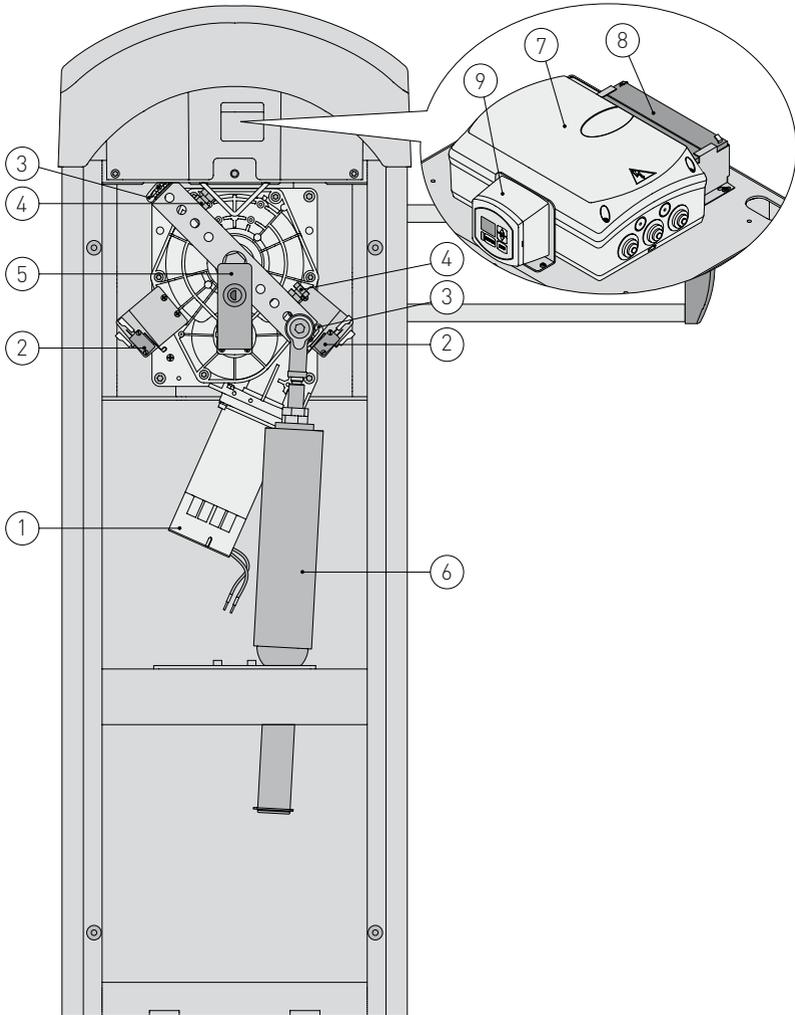


Bez.	Code	Beschreibung
1	QIK80EH QIK80Z	Schrankengehäuse Befestigungsauflage für Schrankengehäuse
2	QIKC40 QIKCG QIKLUX QIKC QIKAM QIKGR	Baum 3975 mm Baumverbindung Beleuchtungssatz für Baum Verpackung mit 10 Rückstrahlern für den Baum Pendelstütze Aluminium-Hängegitter 2000 mm
3	QIKAF QIKAFE QIKAFZ	Auflagepfosten Auflagepfosten mit elektromagnetischer Verriegelung Befestigungsunterlage für Auflagepfosten
4	LAMPH	Blinklicht
5	XEL5 LAN4 LAN7 XELCA	Schlüsselwählschalter Kombinationstastatur Karten-Decoder Säule für Steuerungszubehör
6	GOL4	Funkfernsteuerung
7	XEL2 XELCB	Lichtschranken Säule für Lichtschranken
8	LAB9	Schleifenauswerter für Durchgangskontrolle
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

5. Abmessungen



6. Hauptkomponenten

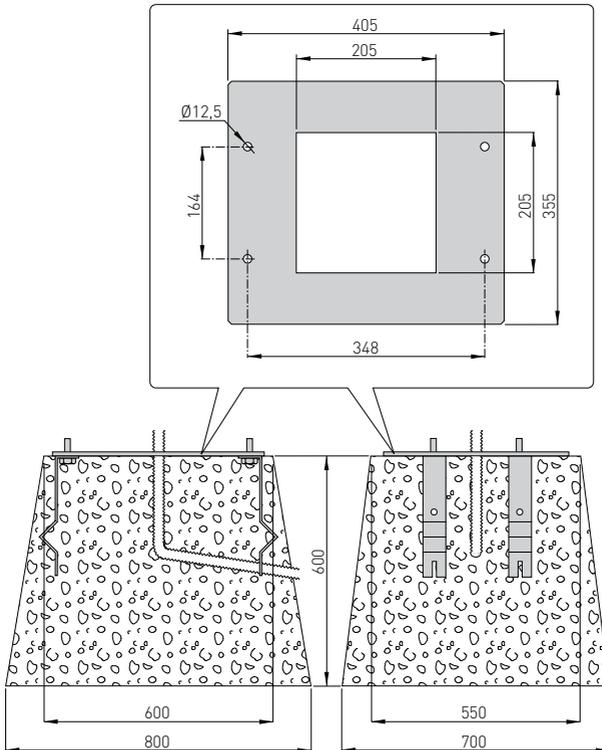


Bez.	Code	Beschreibung
1		Motor 24 V $\overline{\text{m}}$ mit Encoder
2		Öffnungs-/Schließungsendschalter
3		Einstellung Endschalter
4		Einstellung mechanischer Anschlag
5		Schlüsselentriegelung
6		Blaue Feder $\varnothing 63$ mm
7		Elektronische Steuerung
8	BATKH	USV-Akkusatz
9	MD2	Displaymodul für Diagnostik und erweiterte Steuerung

7. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC Entrematic erzielt.
Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

7.1 Mechanische Installation

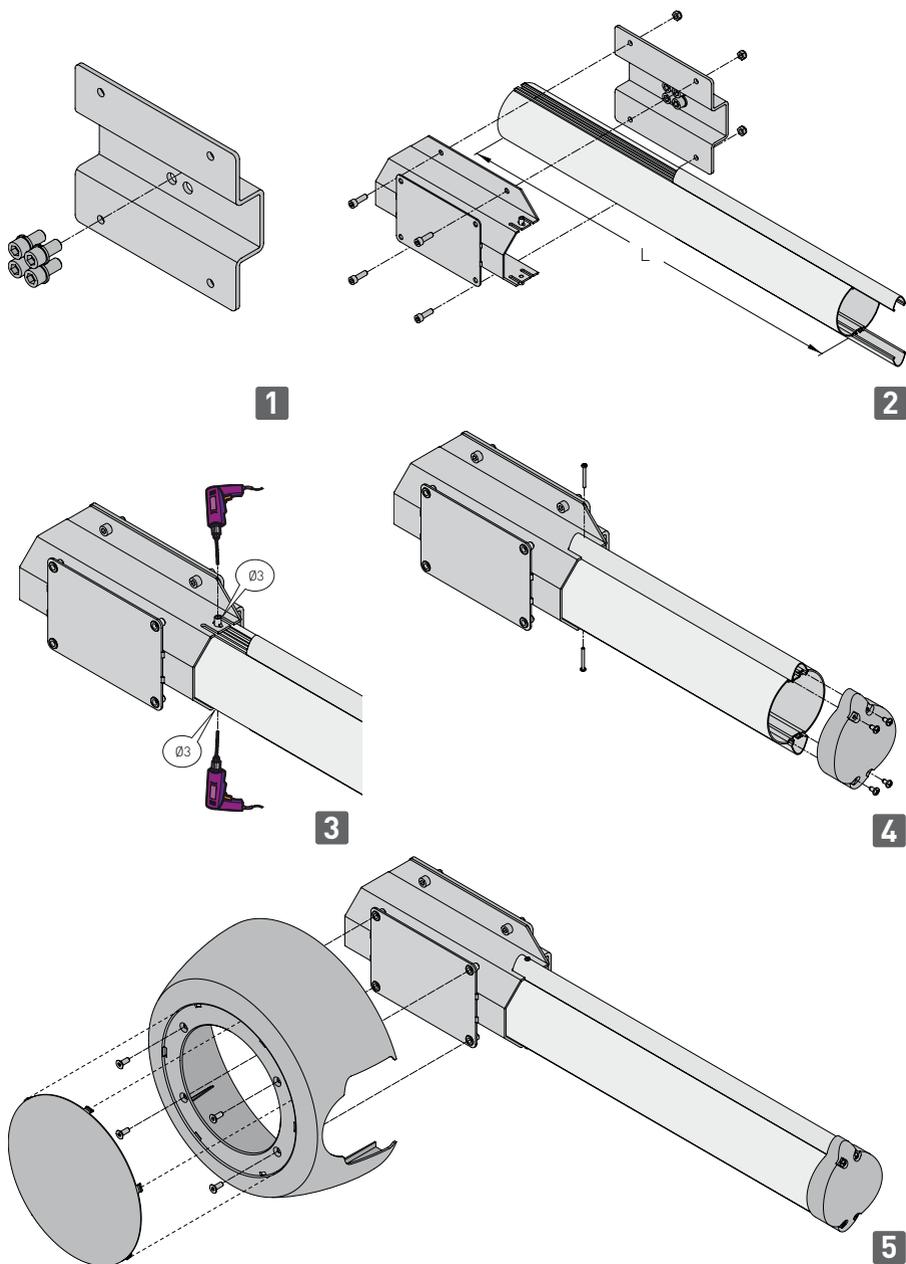


- Sollte am vorhandenen Bodenbelag keine robuste und stabile Befestigung möglich sein, sind eine Bodenplatte mit versenkten Fundamentankern und die Grundplatte QIK80Z vorzusehen, die nivelliert und sauber sein muss.
- Elemente aus Eisen oder einem anderen Metall durch die Fundamentanker führen, um die Anker an der Betonbewehrung zu fixieren.
- Die Kabelkanäle durch die mittlere Öffnung der Platte führen.
ACHTUNG: Die Robustheit und Stabilität der Befestigung sicherstellen.
- Das Schrankgehäuse befestigen.



ANMERKUNG: Zum Öffnen des Gehäuses den Antrieb entriegeln wie auf Seite 93 angegeben und die 4 vorderen Schrauben lösen.

8. Bauminstallation

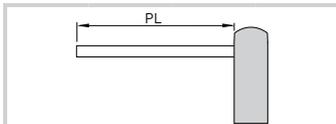


- Die Baumlänge auf das Maß $L=PL+350$ mm kürzen.
- Den Baum wie in der Abbildung dargestellt installieren.

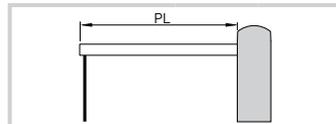
9. Baumauswuchtung

- Den Antrieb wie auf Seite 93 angegeben entriegeln und den Baum in die senkrechte Öffnungsstellung bringen.
 - Die Feder je nach gewählter Öffnungsrichtung an der richtigen Stelle befestigen wie auf Seite 87 angegeben.
 - Die Feder mit den darüber angebrachten Muttern spannen (siehe Bez. [B] Seite 87) bis der Baum in der Position 5°-30° in Bezug zum Fußboden ausgewuchtet ist (in dieser Position muss der Baum stehen bleiben oder sich leicht nach oben neigen).
- ACHTUNG: Beim Spannen der Feder muss das auf Seite 87 angegebene Maß A eingehalten werden.
- Außerdem sicherstellen, dass der Baum in den Endpositionen beim Öffnen und Schließen stehen bleibt.

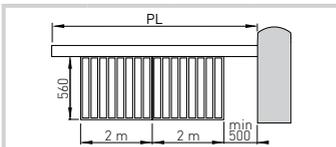
! ACHTUNG: Auf keinen Fall darf die Motorenkraft zum Abstützen des Baumgewichts verwendet werden. Dazu ist immer die Ausgleichsfeder zu verwenden.



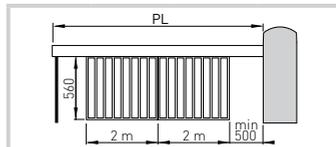
PL (mm)				
4500-5199	QIKM5	/	/	/
5200-5999	/	QIKM5	/	/
6000-6999	/	/	QIKM5	/
7000-7600	/	/	/	QIKM5



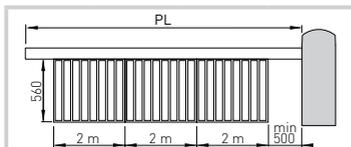
PL (mm)				
4500-4999	QIKM5	/	/	/
5000-5799	/	QIKM5	/	/
5800-6799	/	/	QIKM5	/
6800-7200	/	/	/	QIKM5



PL (mm)				
4600-4799	QIKM5	/	/	/
4800-5499	/	QIKM5	/	/
5500-6499	/	/	QIKM5	/
6500-6800	/	/	/	QIKM5



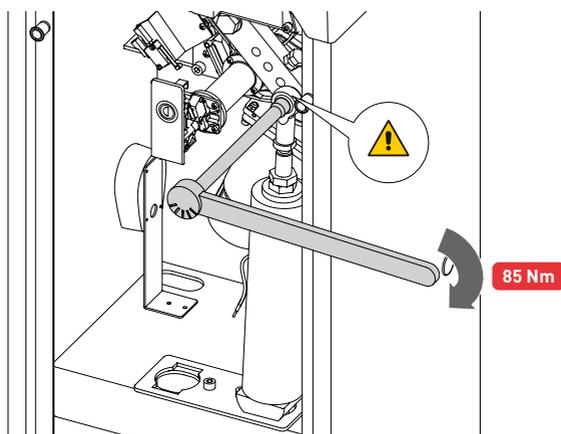
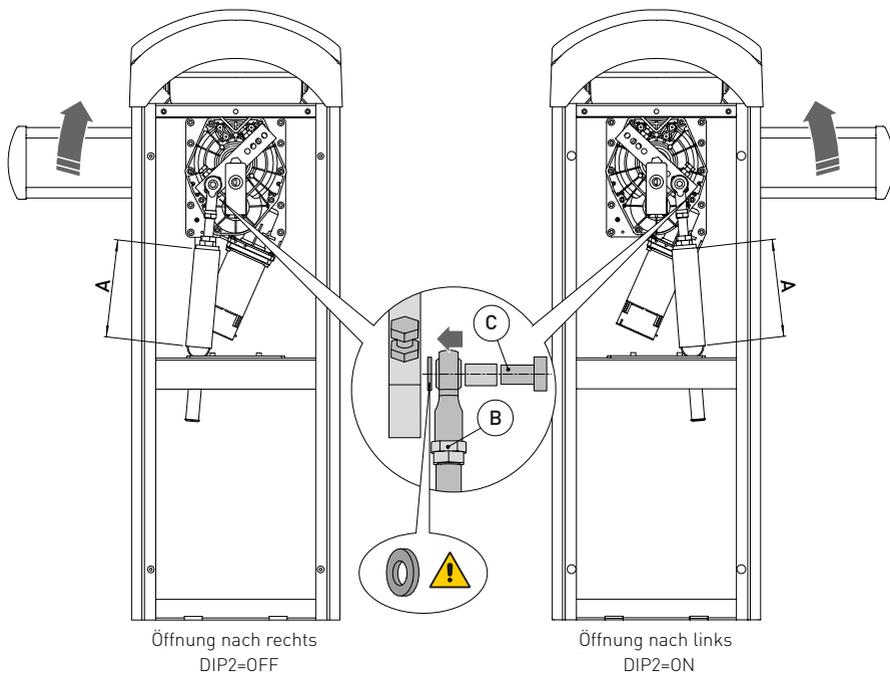
PL (mm)				
4800-5899	/	/	QIKM5	/
5900-6500	/	/	/	QIKM5



PL (mm)				
6700	/	/	/	QIKM5

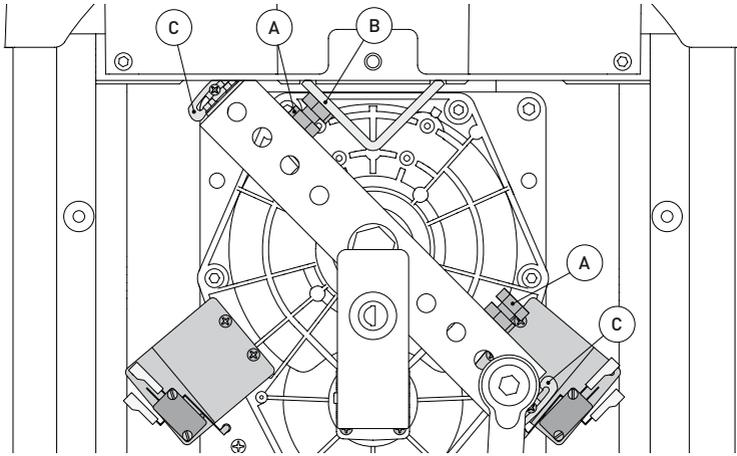
! ACHTUNG: bei $PL > 4000$ mm muss der Auflageposten QIKAF-QIKAFE oder die Pendelstütze QIKAM verwendet werden. Bei installiertem Auflageposten mit elektromagnetischer Verriegelung QIKAFE die angegebenen Konfigurationen für die Pendelstütze QIKAM verwenden.

10. Wahl der Öffnungsrichtung



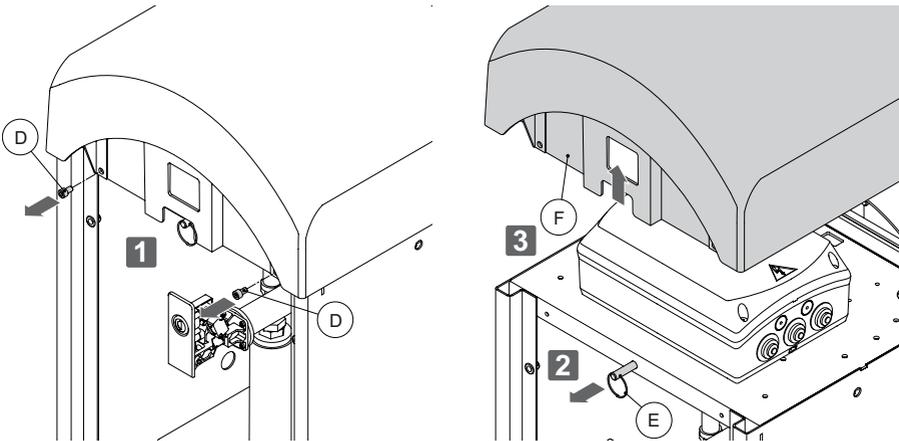
- Wählen Sie die Öffnungsrichtung wie in der Abbildung angegeben.
- Montieren Sie die Feder mit der entsprechenden Schraube M12x40 [C] mit Gewindebremse, dazu kraftvoll drücken, wie in der Abbildung angegeben.
- Stellen Sie den an der elektronischen Steuerung EL34 vorhandenen DIP2 wie in der Abbildung angegeben ein.
- Stellen Sie nach der Bauminstallation die Spannung der Feder QIKM5 über die Muttern [B] ein, bis $A \geq 245$ mm erreicht ist.

11. Einstellung der Endschalter



- Stellen Sie die Öffnungs- und Schließposition des Baums über die entsprechenden Schrauben [A] ein.
- Stellen Sie die Auslösung der Öffnungs- und Schließendschalter mit den entsprechenden Nocken [C] in der Weise ein, dass sie ca. 3 mm vor dem mechanischen Anschlag [B] aktiviert werden.

12. Zugang zur elektronischen Steuerung



- Lösen und entfernen sie die vorderen Schrauben [D].
- Ziehen Sie am Ring [E] und heben Sie die Gehäuseabdeckung [F] an.

13. Elektrische Anschlüsse



ANMERKUNG: Die Stromanschlüsse und die Inbetriebnahme der Getriebemotoren werden im Installationshandbuch der elektronischen Steuerung EL34 erklärt.



Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

Ein Stromkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 verwenden und es an die Klemmen L (braun), N (blau),



(gelb/grün) anschließen, die sich im Antrieb befinden.

Das Kabel mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen und nur auf Klemmenhöhe abziehen.

Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der vom Kanal der Anschlüsse zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist.

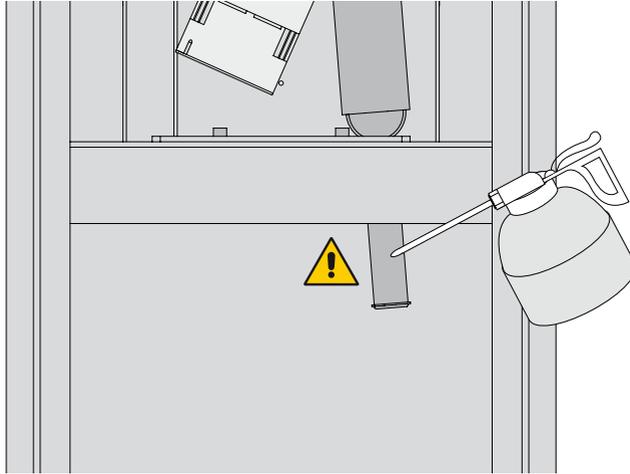
Der Kanal muss durch die auf der Grundplatte vorhandenen Öffnungen mindestens 50 mm in den Antrieb eindringen.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

Sicherstellen, dass die Stromversorgungsleiter (230V) und die Leiter für der zusätzlichen Vorrichtungen (24V) getrennt sind.

Die Kabel müssen doppelt isoliert sein. In der Nähe der entsprechenden Anschlussklemmen den Kabelmantel abziehen und die Kabel mit Kabelbindern (nicht im Lieferumfang enthalten) arretieren.

14. Regelmäßiger Wartungsplan



Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Unterbrechen Sie die 230 V-Stromversorgung und entfernen Sie die Akkus (falls vorhanden):

- Reinigen und ölen Sie die Hebelwerke und kontrollieren Sie, ob die Muttern und Schrauben alle gut angezogen sind.
- Reinigen und fetten Sie das Gelenk und die Federstange ein wie in der Abbildung angegeben.
- Kontrollieren Sie die Stromanschlüsse.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der manuellen Entriegelung.
- Prüfen Sie die korrekte Auswuchtung des Baums wie auf Seite 86 angegeben.
- Den Abnutzungszustand der mechanischen Teile prüfen, insbesondere die Feder nach 100.000 Arbeitszyklen.

Die 230 V-Stromversorgung wieder zuschalten und die Akkus (falls vorhanden) wieder einsetzen:

- Prüfen Sie den korrekten Betrieb der Hinderniserkennung.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.



ANMERKUNG: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.



Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan- und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Benutzersicherheit

 Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhandigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

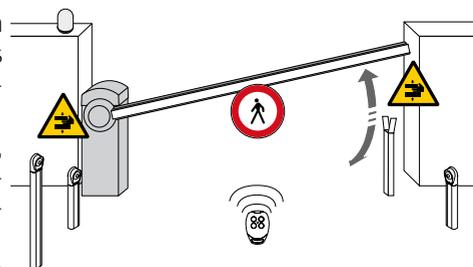
Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Nicht zulassen, daß sich Kinder im Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten oder dort spielen.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich



an einen Fachmann.

Zuwerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

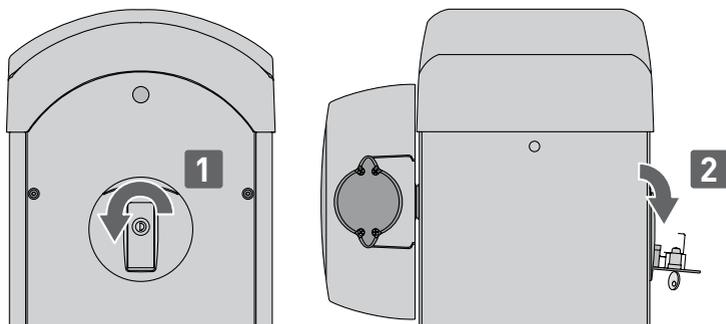
Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, müssen die planmäßigen Wartungsarbeiten an der motorisierten Tür oder am Tor durch Fachpersonal nach Vorgabe des Herstellers ausgeführt werden. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.

 Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung



Im Fall von Störungen oder Spannungsausfall den Schlüssel einsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, die Luke vollkommen öffnen. Die Schranke von Hand öffnen.

Um die Schranke wieder zu verriegeln, die Luke schließen, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, und den Schlüssel abziehen.



ACHTUNG: nicht mit gespannten Federn ohne Stange entriegeln. Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge des Baums unbedingt bei stillstehendem Motor durchführen. Nicht in den Aktionsradius des Baums treten. Bei entriegelter Schranke kann der Baum eigenständig unbeabsichtigte Bewegungen ausführen.

Wenn die Klappe geschlossen ist, der Schlüssel sich aber noch in waagerechter Stellung befindet, ist der Mikroschalter für die Entsperrung geöffnet und verhindert so jedes Manöver.

Um die Schranke spannungslos zu machen, muss die Stromzufuhr unterbrochen und die Akkus (falls vorhanden) entfernt werden.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Anleitung für Wartungsbeauftragte

Alarmanzeige am Modul MD2 (falls installiert)

Am Displaymodul MD2 werden die folgenden Alarme angezeigt, die Vorrang vor allen anderen Anzeigen haben.

Art Alarm	Display	Beschreibung	Betrieb
Alarm Zubehör		Fehlschlagen des Tests des Sicherheitssensors, der an der Klemme 8 installiert ist.	Überprüfen der Verkabelung und der korrekten Funktionsweise des Sicherheitssensors.
		Fehlerhafte Verbindung zwischen Klemme 9 und Klemme 41.	Den Kontakt 1-9 wie dargestellt anschließen.
		Kurzschluss des Blinklichtantriebs.	Bitte an den Technischen Kundendienst wenden.
		Stromüberlastung am Blinklichtausgang.	Den korrekten Stromanschluss des Blinkers an den Klemmen 0-14 überprüfen.
		Kurzschlusserkennung Kontrolllampe Tor offen	Die Verdrahtung und den korrekten Betrieb der Tor-Kontrollleuchte prüfen.
Akku-Alarme		Akku fast leer.	Die Stromversorgung wieder herstellen oder den Akkusatz austauschen.
		Akku leer.	Die Stromversorgung wieder herstellen oder den Akkusatz austauschen.
		Akku nicht angeschlossen oder nicht vorhanden.	Den korrekten Anschluss der Akkus an der Steuerung überprüfen oder den fortlaufenden Akkutest deaktivieren (wenn keine Akkus vorhanden sind).
Encoder-Alarme		Fehler am Encoder.	Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
		Umkehrung der Motordrähte.	Die Motordrähte prüfen.
		Encoder nicht angeschlossen, falsche Encoder-Kontakte, Encoder defekt.	Korrekten Encoder-Anschluss prüfen, die Kontakte reinigen, indem der Encoder-Plug an den Kontakten eingesteckt und herausgezogen wird, oder den Encoder austauschen.
Funktionsalarme		Hohe Innentemperatur. Bei hoher Innentemperatur arbeitet der Antrieb mit niedriger Geschwindigkeit.	/

Art Alarm	Display	Beschreibung	Betrieb
Interner Fehler an der elektronischen Steuerung	I 2	Fehlgeschlagene Kommunikation des internen Bus. Fehlgeschlagene Master/Slave-Verbindung mit den Antrieben in simultaner Synchronie.	Die Funktionstüchtigkeit der Steuerung überprüfen. Die korrekte Stromversorgung der Antriebe überprüfen.
	I 4	Initialisierung des unvollständigen Werks.	Bitte an den Technischen Kundendienst wenden.
	I C	Timeout-Fehler bei Bewegung.	Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	I G	Motorantriebsstörung.	Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
	I H	Motorstromstörung.	Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
Mechanischer Alarm	M 3	Gesperrter Antrieb.	Die Funktion der Sperrvorrichtung überprüfen. Das Vorhandensein von Hindernissen in der Nähe der Anschläge überprüfen.
	M 4	Motorkurzschluss.	Den korrekten Anschluss des Motors überprüfen. Den korrekten Betrieb des Motors überprüfen.
Mechanischer Alarm	M B	Ausfall Motor während eines Vorgangs.	Den korrekten Anschluss des Motors überprüfen.
	M D	Fehlerhaftes Funktionieren des Öffnungsendschalters.	Den korrekten Anschluss des Öffnungsendschalters überprüfen.
	M E	Fehlerhaftes Funktionieren des Schließungsendschalters.	Den korrekten Anschluss des Schließungsendschalters überprüfen.
	M I	Erfassung des dritten Hindernisses in Folge.	Das Vorhandensein von permanenten Hindernissen entlang des Antriebshubs überprüfen.
Alarm Stromversorgung	P 0	Keine Stromversorgung.	Prüfen, ob die elektronische Steuerung korrekt gespeist wird.
	P 1	Ungenügende Netzspannung.	Die Versorgungsspannung des Antriebs prüfen.

Art Alarm	Display	Beschreibung	Betrieb
Funkbetrieb-Alarm		Einsetzen eines Speichermoduls mit mehr als 100 gespeicherten Funksteuerungen. ACHTUNG: Die Einstellung  ►  ►  erfolgt automatisch.	Um das Abspeichern der Betriebskonfigurationen auf dem Speichermodul zu ermöglichen, einige Funksteuerungen aus dem Speicher löschen und diese insgesamt auf unter 100 bringen. Einstellen  ►  ►  .
		Speichermodul nicht erkannt.	Ein Speichermodul eingeben.
		Speichermodul mit der elektronischen Steuerung nicht kompatibel.	Ein Speichermodul einsetzen, das mit der elektronischen Steuerung kompatibel ist.
Einstellungsalarme		Trimmer R1 nicht aktiviert.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
		Trimmer VA nicht aktiviert.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
		Trimmer VC nicht aktiviert.	Das Trimmer-Aktivierungsverfahren ausführen. Wenn der Alarm andauert, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst.
Alarm Service		Wartungseingriff gefordert.	Den gewöhnlichen Wartungseingriff durchführen.



Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan- und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff _____

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff _____



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Entrematic Group AB
 Lodjursgatan 10
 SE-261 44 Landskrona
 Sweden
www.ditecentrematic.com

ENTRE//MATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

